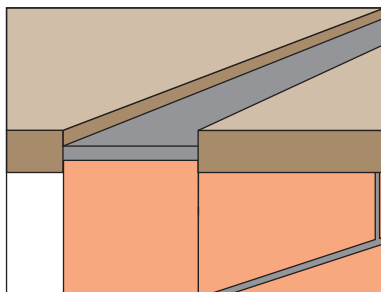
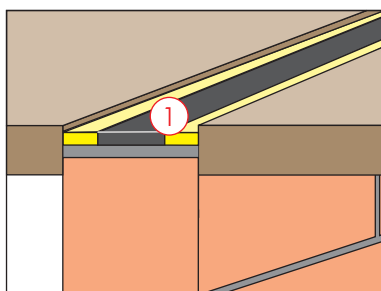


Einbauanleitung zu Deckenlager **DILA, DELTA und ISODEFO®** (zentrische Kernanordnung)



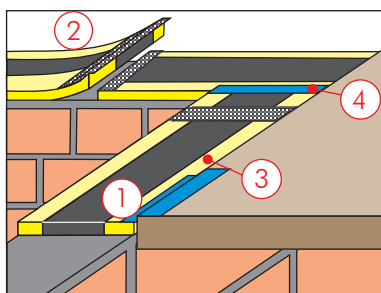
Deckenlager

auf den genau horizontal, sauber abgezogenen und **ausgehärteten** Mörtelglattstrich CEM 300 verlegen. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke, Deckenputzdicke sowie Einfederung der Deckenschalung.



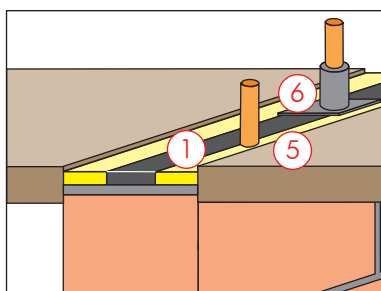
Deckenlager

lose zwischen die Schalung verlegen, Lagerseite mit Etikette (1) immer nach oben. Das Schalbrett muss ca. 2 mm höher als das Lager sein.



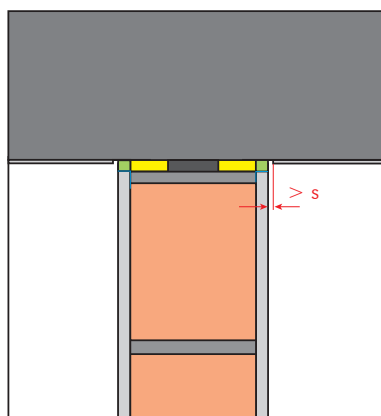
Deckenlager

Meterstreifen mit dem Allwetterklettverschluss (2) oder mit Klebeband verbinden. Klaffende Fugen zur Schalung (3) und Schnittstösse (4) mit Betonklebeband wasserdicht verschliessen.



Rohrdurchbrüche

Aussparungen für die Rohrdurchbrüche (5) im Lager ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE-SPEEDY** (6) polstern. Starre Verbindungen zwischen Decke und Wand sind in jedem Fall zu vermeiden.



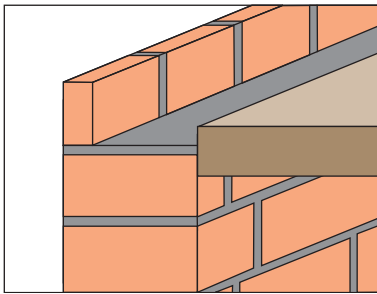
Nach dem Ausschalen die hindernden Betonkrusten und Überzähne entfernen.

Trennschnitt im Deckenputz entsprechend der erwarteten Deckenbewegung ausführen.

Weder der Wand- noch der Deckenputz dürfen die Bewegungen behindern!

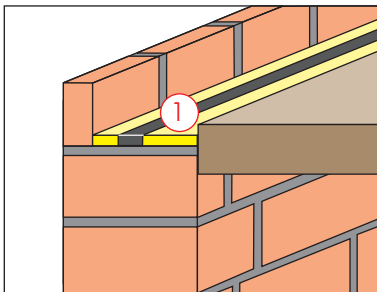
Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem richtigen und fehlerfreien Einbau von Deckenlagern beantwortet Ihnen gerne unser Anwendungsberater vor Ort auf Ihrer Baustelle, bei der Lieferung oder telefonisch.

Einbauanleitung zu Deckenlager **DILA, DELTA und ISODEFO®** (exzentrische Kernanordnung)



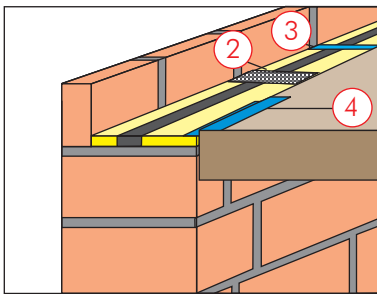
Deckenlager

auf den genau horizontal, sauber abgezogenen und **ausgehärteten** Mörtelglattstrich CEM 300 verlegen. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke, Deckenputzdicke sowie Einfederung der Deckenschalung.



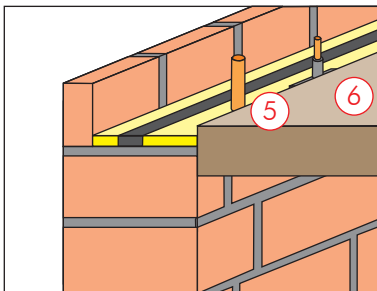
Deckenlager

lose zwischen die Schalung verlegen, Lagerseite mit Etikette (1) immer nach oben. Die Positionierung des tragenden Elastomerkerns ist durch den zuständigen Bauingenieur anzugeben.



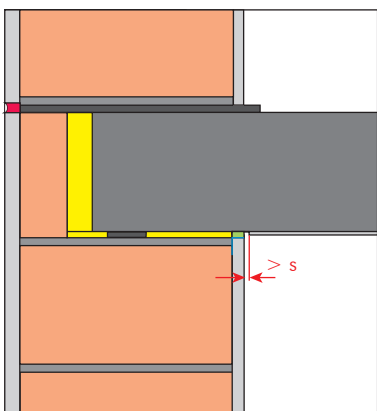
Deckenlager

Meterstreifen mit dem Allwetterklettverschluss (2) oder mit Klebeband verbinden. Klaffende Fugen zur Schalung (3) und Schnittstösse (4) mit Betonklebeband wasserdicht verschliessen.



Rohrdurchbrüche

Aussparungen für die Rohrdurchbrüche (5) im Lager ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE-SPEEDY** (6) polstern. Starre Verbindungen zwischen Decke und Wand sind in jedem Fall zu vermeiden.



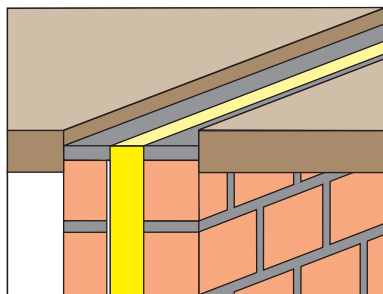
Nach dem Ausschalen die behindernden Betonkrusten und Überzähne entfernen.

Trennschnitt im Deckenputz entsprechend der erwarteten Deckenbewegung ausführen.

Weder der Wand- noch der Deckenputz dürfen die Bewegungen behindern!

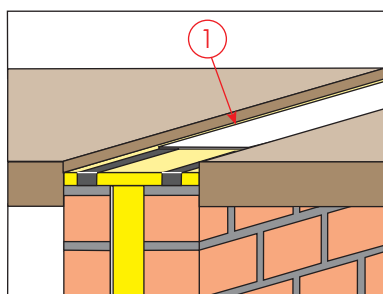
Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem richtigen und fehlerfreien Einbau von Deckenlagern beantwortet Ihnen gerne unser Anwendungsberater vor Ort auf Ihrer Baustelle, bei der Lieferung oder telefonisch.

Einbauanleitung zu 2-Schalenlager **DILA, DELTA und ISODEFO®**



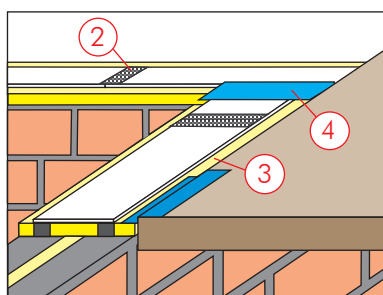
Deckenlager

auf den genau horizontal, sauber abgezogenen und **ausgehärteten** Mörtelglattstrich CEM 300 verlegen. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke, Deckenputzdicke sowie Einfederung der Deckenschalung.



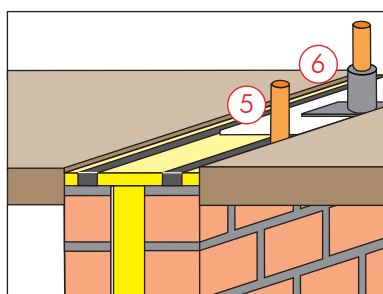
Deckenlager

lose zwischen die Schalung verlegen, Lagerseite mit Überbrückungsplatte (1) immer nach oben. Die Positionierung des tragenden Elastomerkerns ist durch den zuständigen Bauingenieur anzugeben.



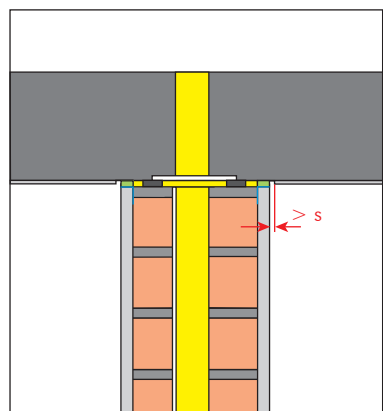
Deckenlager

Meterstreifen mit dem Allwetterklettverschluss (2) oder mit Klebeband verbinden. Klaffende Fugen zur Schalung (3) und Schnittstösse (4) mit Betonklebeband wasserdicht verschliessen.



Rohrdurchbrüche

Aussparungen für die Rohrdurchbrüche (5) im Lager ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE-SPEEDY** (6) polstern. Starre Verbindungen zwischen Decke und Wand sind in jedem Fall zu vermeiden.



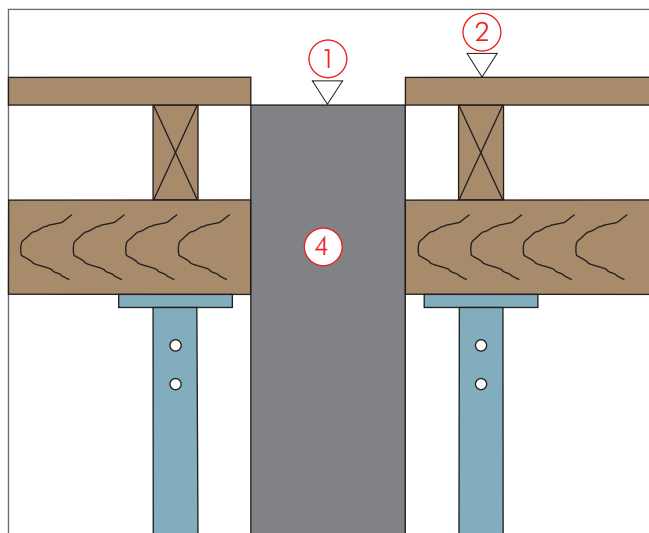
Nach dem Ausschalen die behindernden Betonkrusten und Überzähne entfernen.

Trennschnitt im Deckenputz entsprechend der erwarteten Deckenbewegung ausführen.

Weder der Wand- noch der Deckenputz dürfen die Bewegungen behindern!

Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem richtigen und fehlerfreien Einbau von Deckenlagern beantwortet Ihnen gerne unser Anwendungsberater vor Ort auf Ihrer Baustelle, bei der Lieferung oder telefonisch.

Einbauanleitung für bewehrtes Stützen- und Trägerlager **DINBLOCK-DB**



Einbau auf Betonstützen

Der Stützenkopf muss genau horizontal abgezogen werden.

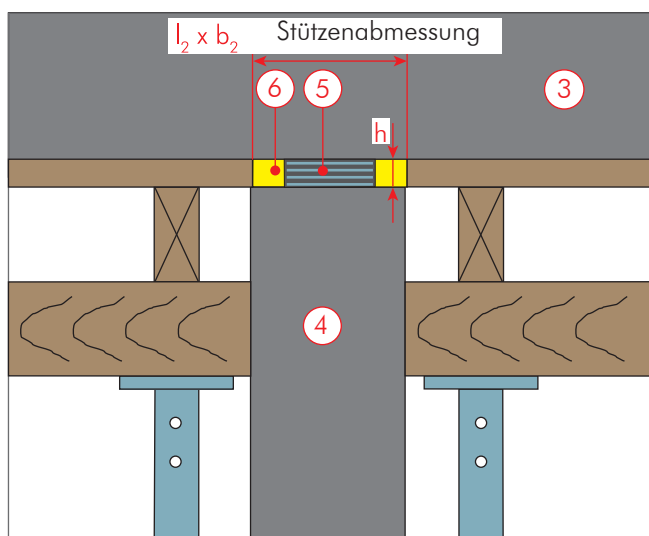
Die Oberflächengenauigkeit soll kleiner als ± 1 mm sein. Die Mindestdruckfestigkeit der Oberfläche muss 15 N/mm^2 auf Gebrauchsniveau betragen bzw. die durch das Lager übertragene Last mit Sicherheit aufnehmen können.

OK Stützenkopf = UK Decke - Lagerdicke h

- 1 OK Stützenkopf
- 2 UK Decke

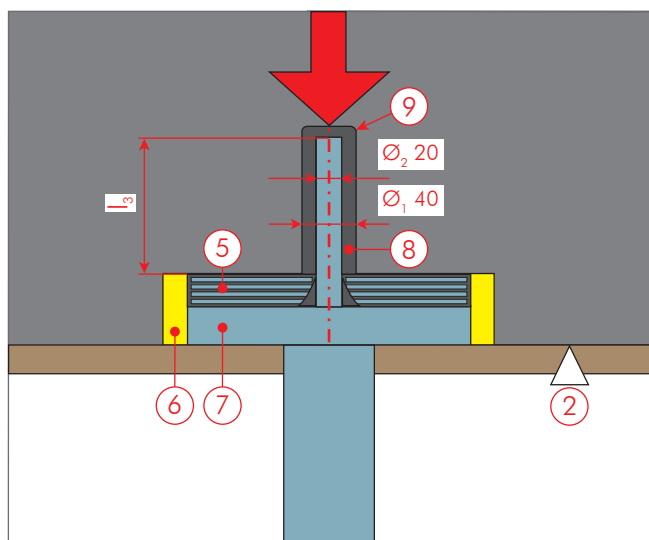
Das Stützen- und Trägerlager **DINBLOCK-DB** (5) wird auf das **ausgehärtete** Auflager trocken verlegt. Es darf nicht mit Schalungsöl oder anderen Trennmitteln besprüht werden.

Das Stützen- und Trägerlager **DINBLOCK-DB** ist mit einem allseitigen Schaumstoffkragen aus **ISOPE** (6) versehen. Seine Aussenabmessung entspricht der Stützenabmessung. Klaffende Fugen zur Schalung sind mit Betonklebeband wasserdicht zu verkleben. Seitliche Betonbrauen, welche die Bewegungen der Decke behindern könnten, sind nach dem Ausschalen zu entfernen.



- 3 Betondecke
- 4 Betonstütze
- 5 **DINBLOCK-DB**
- 6 Weichschaumstoff **ISOPE**
- 7 Stahlstützenkopf
- 8 Sicherungsdorn
- 9 Gummimantel

Bei der Montage hier drücken



Einbau auf Stahlstützen

Das Stützen- und Trägerlager **DINBLOCK-DB** (5) wird auf die ebene, fettfreie Kopfplatte der Stahlstütze (7) aufgesetzt. In der Regel gilt UK Decke (2) = UK Kopfplatte. Das Aufsetzen des Lagers mit dem aufgeklebten Gummimantel erfolgt durch Drücken des Gummimantels über den Sicherungsdorn (8). Es ist empfehlenswert, die Innenseite des Gummimantels vor dem Versetzen leicht einzufetten.

Die Länge (l_3) und die Koordinaten (x und y) des Sicherungsdornes (8) sind bei der Bestellung des Stützen- und Trägerlagers **DINBLOCK-DB** immer auf der Vorderseite der Bestellliste einzutragen. Der seitliche Schaumstoff (6) muss auch die Trennung Stützenkopf/Beton sicherstellen.